



## IVENTA PERSONALBERATUNG

## Auf die Essenz der Arbeit kommt es an

**Recruiting.** Hannes Gsellmann, Geschäftsführer der Iventa Personalberatung, über die Veränderungen am Arbeitsmarkt.

In der heutigen Geschäftswelt, geprägt von rastlosen Veränderungen und multiplen Krisen, wirft Hannes Gsellmann, Geschäftsführer der Iventa Personalberatung Österreich, einen kritischen Blick auf den Arbeitsmarkt. Er betont die Bedeutung qualitativer Arbeitsbeziehungen und ruft dazu auf, sich wieder mehr auf das Wesentliche zu konzentrieren: verlässliche, respektvolle und nachhaltige Kooperation am Arbeitsplatz.

**Langfristige Perspektive**

Gsellmann erinnert daran, dass der Arbeitsmarkt in den letzten Jahren überhitzt war. Die mengenmäßigen Bedürfnisse der Unternehmen waren hoch, und die Rekrutierungsmethoden spiegelten dies oft wider. Unternehmen wussten oft nicht mehr, welche Benefits sie noch anbieten sollten, um Arbeitnehmer:innen für ihr Unternehmen zu begeistern und zu halten. Recruiter:innen wiederum mussten



Hannes Gsellmann, Geschäftsführer der Iventa Personalberatung Österreich, spricht über den sich verändernden Arbeitsmarkt. [Beigestellt]

vor allem schnell agieren, um potenzielle Talente bloß nicht im Prozess wieder an Mitbewerber zu verlieren. Aber „speed kills quality“, ist Gsellmann überzeugt, der schon mehrere Zyklen von Überhitzung und Depression in seiner Karriere am Arbeitsmarkt erlebt hat. Und genau das passiert gerade wieder, auch wenn es in aufgeregten Social-Media-Blasen noch nicht ganz an-

gekommen zu sein scheint. Mit steigenden Arbeitslosenzahlen und einem verstärkten Bedürfnis nach existenzieller Sicherheit auf der Arbeitnehmer:innenseite verschiebt sich der Fokus wieder auf das Wesentliche. Arbeitssuchende interessieren sich wieder weniger für extravagante Angebote und mehr für eine erfüllende Arbeit, bei der sie ihr Bestes geben können. „Oft sind

es die banalen Dinge, die in Unternehmen wirklich zählen“, sagt Gsellmann. „Ehrlichkeit, Respekt und Wertschätzung im Umgang mit den Mitarbeitenden sind essenziell. Es geht nicht darum, sich mit auffälligen Superevents und Benefits zu übertrumpfen, sondern um den Aufbau langfristiger qualitativer Arbeitsverhältnisse.“

Gsellmann betont die Bedeutung sicherer Arbeit und guter Rahmenbedingungen, ohne dabei auf Druck und Autorität zu setzen. Es geht vielmehr um respektvolle und qualitative Arbeitsverhältnisse, die auf wechselseitigem Geben und Nehmen beruhen. Diese Verschiebung im Fokus erfordert auch eine andere Herangehensweise an das Recruiting als noch im letzten Jahr.

**Sinnvolle Tätigkeit**

Die Rolle von Recruiter:innen, so erklärt Gsellmann, besteht darin, Rekrutierungsprozesse wieder zu entschleunigen und auf das Wesentliche zurückzuführen. Weg von der Hektik und Masse, hin zu Qualität und Passgenauigkeit. Im Angesicht einer sich verändernden wirtschaftlichen Situation ist es an der Zeit, den Prozessen wieder mehr Zeit und Sorgfalt zu widmen. Aktuell werden meist ohnehin nur Schlüsselfunktionen rekrutiert, die eine bestmögliche Abdeckung aller fachlichen und sozialen Anforderungen zum Ziel haben müssen. Menschen sollten sich wieder kennenlernen können, anstatt von Maschinen bewertet zu werden. Quali-

tatives Recruiting rückt wieder in den Vordergrund, der Fokus verlagert sich vom Suchen wieder hin zur umsichtigen Auswahl.

„Die Suche nach den besten verfügbaren Personen sollte im Mittelpunkt stehen“, erklärt Gsellmann. Anstatt sich auf die Masse zu konzentrieren, können Unternehmen durch gezieltes Recruiting die Qualität ihrer Teams und deren Performance steigern. Auch hochwertige Auswahlverfahren wie kontextbasierte, verhaltensorientierte Assessments stehen wieder vermehrt auf der Agenda. Dies kommt nicht nur den Unternehmen zugute, sondern auch den Arbeitnehmer:innen, die ihre einzigartigen Stärken besser einbringen können.

Die Sehnsucht nach einer normaleren Arbeitswelt ist spürbar, und Unternehmen können diese Veränderung nutzen, indem sie qualitativ hochwertige Arbeitsverhältnisse schaffen. Für Hannes Gsellmann und Iventa Personalberatung ist die Positionierung als Qualitätsberater für Führungskräfte und Professionals eine Herzensangelegenheit.

Ihr Ziel ist es, qualitativ hochwertige, ganzheitliche Prozesse anzubieten, die mit einem fairen Preis einhergehen. Es ist an der Zeit, wieder mehr auf respektvolle Arbeitsbeziehungen und nachhaltige Partnerschaften zu setzen. Die Zeiten des Überflusses und der übermäßigen Anreize sind vorläufig vorbei; und es geht wieder um die Essenz der Arbeit.